

MAZ-Digitaltag22: 15. September 2022

Anmeldung unter <https://www.maz.ch/kurs/maz-digitaltag> bis 16. August 2022

Programm-Änderungen vorbehalten

maz

DIE SCHWEIZER JOURNALISTENSCHULE

9.15 Uhr	Auftakt Raum 29 (2. Stock)		
9.15 Uhr bis 9.30 Uhr	Begrüssung Frank Hänecke, Alexandra Stark, Beat Rüdts (MAZ-Digitaltag-Team)		
9.30 Uhr bis 10.00 Uhr	Input-Referat Reflekt.ch: So funktioniert preisgekrönter investigativer Journalismus Mit ihrer Recherche «Credit Crises» über einen Finanzskandal in Moçambique hat Reflekt.ch zum dritten Mal in Folge den Swiss Press Award Online gewonnen. Wie organisieren sich die Journalistinnen und Journalisten? Wie werden die Recherchen finanziert, während in den etablierten Medienhäusern überall das Geld fehlt? Und wie schaffen es die Autorinnen und Autoren, ihre aufwendigen internationalen Recherchen in renommierten Publikationen unterzubringen? Co-Geschäftsleiter Valentin Felber gibt Einblick in eines der faszinierendsten Medienprojekte der Schweiz. Valentin Felber , Ko-Geschäftsleitung Reflekt.ch, Medienproduzent		
Hands-On-Workshops (Beschränkte Platzzahl; Voranmeldung mit Tagungsanmeldung verbindlich)			
	Raum 29 (2. Stock)	Raum 25 oder 24 (2. Stock)	Raum 15 (1. Stock)
10.10 Uhr bis 12.00 Uhr Anmeldung erforderlich	Gezeichnete Reportagen – Comic muss nicht Fiktion sein Wenn sich Zeichnerinnen und Zeichner journalistisch betätigen oder mit Journalistinnen und Journalisten zusammenarbeiten, entstehen Reportage-Comics, die Einblick in Orte und Geschehen ermöglichen, welche so keine Kamera erfassen kann. Dieser Workshop vermittelt, wie Reportage-Comics entstehen, wie die Zusammenarbeit zwischen Redaktion und Zeichnenden funktioniert und welche Geschichten sich besonders für dieses Format eignen. Céline Künzle , Freie Zeichnerin	Das Publikum im Fokus – In 9 Schritten zum perfekten digitalen Storytelling Guter Journalismus ist Journalismus, der sein Publikum findet. Mit reisserischen Inhalten gelingt es uns allenfalls, flüchtige Aufmerksamkeit zu bewirtschaften. Eine langfristige Bindung erreichen wir nur, wenn wir mit Inhalten, die unseren journalistischen Ansprüchen genügen, auch die Bedürfnisse unseres Publikums befriedigen. Wie wir das machen können? In diesem Workshop zeigen wir eine Methode, mit der das gelingen kann. Alexandra Stark , Studienleiterin MAZ / Expertin Storytelling CH Media	Automation – wie wir damit unsere Redaktion entlasten können In diesem Workshop tauchen wir ein in die Welt der Algorithmen und der künstlichen Intelligenz. Wir schauen uns praktische Anwendungsgebiete von Automation im Journalismus an und verfestigen das Wissen anhand eines Live-Beispiels aus der Praxis, der Automation einer Corona-Grafik. Timo Grossenbacher , Sourcing & Automation, Tamedia
12.00 Uhr bis 13.00 Uhr	Mittagspause: Stehlunch und Networking		

	Raum 29 (2. Stock)	Raum 25 oder 24 (2. Stock)	Raum 15 (1. Stock)
13.00 Uhr bis 13.40 Uhr	<p>Bild- und Stimmverfremdung: Wie sie funktioniert, was sie ermöglicht und wie sicher sie ist</p> <p>Wann und warum werden Bilder verpixelt? Wie verzerrt man eine Stimme, damit sie nicht mehr erkennbar ist? Und ist das überhaupt sicher? Diese Session vermittelt einen Einblick in Methoden und Tools, die dazu dienen, Menschen, die anonym bleiben möchten, optimal schützen zu können.</p> <p>Nina Blaser, Co-Teamleiterin und Reporterin SRF Investigativ</p>	<p>Interaktive Karten – Fallbeispiel Ukraine-Übersicht der NZZ</p> <p>Mit einer interaktiven Karte der Ukraine informiert die NZZ seit kurz nach Ausbruch des Krieges laufend über den aktuellen Verlauf des Konfliktes. Hier werden nicht nur verifizierte Inhalte kuratiert, sondern auch Inhalte der NZZ angeboten. Ganz nebenbei entsteht ein Datensatz, um die Ereignisse des Krieges zu einem späteren Zeitpunkt nacherzählen und analysieren zu können.</p> <p>Simon Huwiler, NZZ Visuals</p>	<p>Wie weit ist das Projekt POLARIS, das «Portal für vertrauenswürdige Nachrichten»?</p> <p>Im Frühjahr wurde das gemeinnützige «Schweizer Portal für vertrauenswürdige Nachrichten» lanciert, bis Herbst 2022 soll ein ausgereiftes Konzept für POLARIS stehen. Projektleiter Lorenz Matzat gibt einen Überblick über die Herausforderung und Erkenntnisse nach einem halben Jahr Arbeit an dem Vorhaben: Wie liefen die Gespräche mit der Branche? Was brachten eigene Forschung, Umfragen sowie Recherchen hervor? Wie sehen mögliche Preis- und Geschäftsmodelle für solch ein digitales Portal aus?</p> <p>Lorenz Matzat, Projektleiter von polarisnews.ch</p>
13.55 Uhr bis 14.35 Uhr	<p>Kameras für den Alltag</p> <p>Spiegelreflex-Kameras, Systemkameras, Kompaktkameras, Drohnen – David Lee kennt sie alle. Als Mitglied der Redaktion der Digitec Galaxus AG testet und bewertet er die Geräte. Er bringt seine Favoriten mit und erklärt, für welche Zwecke sie besonders gut sind.</p> <p>David Lee, Redaktor Digitec Galaxus AG</p>	<p>Bildbearbeitung mit Darktable</p> <p>Die Open-Source-Bildsoftware Darktable ist eine hervorragende Alternative zu Adobe Lightroom. Sie erleichtert den digitalen Workflow als virtueller Leuchttisch und Dunkelraum. Der Bildbearbeitungs-Profi Gian Vaitl zeigt, wie sich mit dieser Software das Beste aus Bildern herausholen lässt und wofür sie im Alltag besonders nützlich ist.</p> <p>Gian Vaitl, freischaffender Pressefotograf</p>	<p>Austausch und Brainstorming zu Aktualität</p> <p>Wie wird digitaler Journalismus besser? Nie sind so viele Spezialistinnen und Spezialisten an einem Ort versammelt wie am MAZ-Digitaltag. Wir wollen diese Kraft nutzen, um gemeinsam konkrete Fortschritte zu erzielen. Das Thema wird kurz vor der Veranstaltung bekanntgegeben.</p>
14.50 Uhr bis 15.30 Uhr	<p>Neues in Datawrapper</p> <p>Datawrapper hat seit Jahren einen guten Namen als Tool für schlichte und aussagekräftige Diagramme und Karten. Die Plattform wird laufend weiterentwickelt und hat mit den letzten Updates viele neue praktische Funktionen eingeführt. In dieser Session werden die wichtigsten davon vorgestellt.</p> <p>Lea Senn, Journalistin und Digital Storyteller</p>	<p>Aktualität</p> <p>Diesen Slot halten wir offen für ein aktuelles Thema, das wir kurzfristig festlegen.</p> <p>N.N.</p>	<p>Journalistisches Selfmarketing – was braucht es?</p> <p>Auch im Journalismus kann eine individuelle Selbstvermarktung, ein Personal Branding, Vorteile verschaffen. Etwa in Bezug auf die Bekanntheit und den eigenen Marktwert. Oder bei der Themen- und Community-Bewirtschaftung. Welche Plattform-Profile braucht es, was sind weitere Musts im journalistischen Selfmarketing, was machen Fortgeschrittene? Wo liegen die Risiken? Und welche Grenzen und Abstimmungen zu den Redaktionen sind zu beachten? Ein Kommunikationsprofi erklärt.</p> <p>Jean-Pierre Ritler, Medienmacher / MAZ-Dozent</p>

Raum 29 (2. Stock)	
15.50 Uhr bis 16.30 Uhr	<p>Schluss-Session</p> <p>News unter Druck – neuste Entwicklungen der digitalen Nutzung</p> <p>Was geht da vor? News-Vermeider, News-Deprivierte und eingeschränktes Medienvertrauen, aber auch steigende Zahlungsbereitschaft und gute Leistungen in der Krise – Umfragen und Studien beunruhigen oder ermuntern die Journalismus-Branche. Wir schauen auf unsere Nutzergruppen, die fög-Auswertungen, das Qualitätsranking oder den Digital News Report mit globalen Vergleichszahlen. Welche Redaktionen oder Mediengattungen sind besonders unter Druck, wo gibt es Lichtblicke?</p> <p>Linards Udris, Stv. Forschungsleiter fög – Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich</p>
16.30 Uhr	Abschluss
16.30 Uhr bis 16.35 Uhr	Verabschiedung

Weitere Informationen	
Tagungswebsite	Die Handouts zu den Referaten sind nach der Tagung unter https://www.maz.ch/digitaltag22 zu finden.
WLAN	«maz» Passwort: mazluzern
MAZ-Digitaltag 23	Der nächste MAZ-Digitaltag ist noch in Planung. Weitere Informationen folgen.

Stand 28.6.22, Änderungen vorbehalten